

MK-Kreiszeitung.de 03.11.2017

Mahl des Handwerks in Neubruchhausen

## Zurück ins Wirtschaftswunder



© Heinfried Husmann

Heitere Gelassenheit und „noch'n Gedicht“ beim Mahl des Handwerks: Parodist Andreas Neumann (2.v.l.) erweckt mit seiner Stimme Fernsehlegenden zum Leben – sehr zur Freude von (v.l.) Kreishandwerksmeister Matthias Wendland, Geschäftsführer Jens Lessmann und Co-Gastgeber Torsten Blietschau (Volksbanken im Landkreis Diepholz).

Neubruchhausen - Von Anke Seidel. Zurück in die Wirtschaftswunderjahre: Beim Mahl des Handwerks hatten gestern Abend Heinz Erhardt, Theo Lingen und Inge Meysel ihren großen Auftritt – zumindest phonetisch, weil der Parodist Andreas Neumann diesen und anderen großen Stars von damals seine Stimme lieh. Die Reaktionen der 145 Gäste im Hotel „Zur Post“ bewiesen, dass der größte Teil von ihnen ihre Jugend mit den Schauspielerlegenden verbracht hatte – am Schwarzweiß-Fernseher.

Pfeiffer mit drei f – na klar, Heinz Rühmann – erweckte der Parodist mit großer Schlagfertigkeit und stilsicherem Ton genauso zum Leben wie den nuschelnden Hans Moser oder das Lästermaul Alfred Tetzlaff. Neumann hatte ihnen allen eine gemeinsame Geschichte auf den sprichwörtlichen Leib geschrieben – und ließ sogar die Biene Maja einfliegen.

Diese heiteren Wechselfälle des Lebens waren ein Novum bei der Traditionsveranstaltung im Landkreis Diepholz und bewiesen: Das Handwerk hat zu lachen.